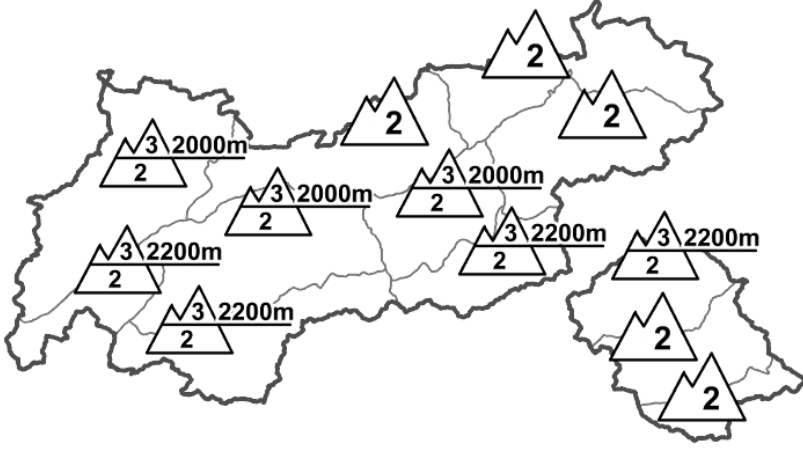

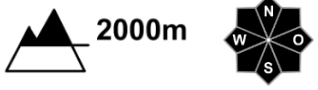








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2015 07:30 GANZTÄGIG		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Tribschnee	 2000m frisch!
		 Altschnee	 2000m va schattseitig
		Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#) [gm.10 - Frühjahrsituation](#)

Oberhalb 2000m gebietsweise noch erhebliche Gefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist gebietsweise als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Diese Tribschneepakete können zum Teil immer noch durch geringe Zusatzbelastung, also schon einen einzelnen Wintersportler als Lawine ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in kammnahen Bereichen aller Hangrichtungen oberhalb etwa 2000m sowie allgemein an den Übergängen von wenig zu viel Schnee. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Auf Grund von Tageserwärmung und starker Sonneneinstrahlung verliert die Schneedecke schon in den Vormittagsstunden an Festigkeit. Es ist dann zunehmend mit Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen und Schneebrettlawinen zu rechnen. Auf steilen Wiesenhängen sind auch einzelne Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Ältere Tribschneeansammlungen haben sich inzwischen unter dem Einfluss von steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung gesetzt und verfestigt. Zu beachten ist aber, dass der Höhenwind aus Nordost vor allem in hochalpinen Kammlagen meist kräftig wehte und dadurch wieder frische, eher kleine Tribschneeansammlungen gebildet wurden.

Dieser frische Tribschnee liegt häufig auf einer lockeren Altschneeoberfläche und ist dadurch recht störanfällig.

Besonders im schattseitigen Waldgrenzbereich ist weiterhin der ungünstige Aufbau der Altschneedecke zu beachten: hier findet man zwischen härteren Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Diese Schichten kommen vereinzelt noch als Lawinengleitfläche in Betracht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Wetterbestimmend für das Wetter im Alpenraum bleibt eine Hochdruckbrücke, die sich von der Iberischen Halbinseln über Deutschland bis nach Osteuropa erstreckt.

Bergwetter heute: Sehr gute Sichtverhältnisse im Gebirge durch die trockene Luft, dazu praktisch ungehinderter Sonnenschein. Zudem ist es mild, die Nullgradgrenze liegt tagsüber oberhalb 2500m.

Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -2 Grad.

Höhenwind: mäßig aus Ost.

TENDENZ

Abnahme der Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen. Zunehmend Frühlingsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair